

Wege aus der Krise!

Ideen  
Impulse  
Initiativen



Veranstaltungspreis

Teilnehmer:

EUR 310,- zzgl. 7% MwSt.  
Der Preis beinhaltet Tagungsunterlagen,  
Abendveranstaltung und Verpflegung.

Aussteller:

EUR 1.100,- zzgl. 7% MwSt.

Anfahrt

aus Richtung Köln – Über die A 57  
Richtung Krefeld bis zum Abzweig  
Neuss-Hafen. Dort Richtung Düsseldorf  
bis zur Ausfahrt Neuss-Hafen.

aus Richtung Niederlande – Über die  
A 52 Richtung Düsseldorf. Am Kaarster  
Kreuz auf die A 57 Richtung Köln.  
Am Abzweig Neuss-Hafen Richtung  
Düsseldorf, bis zur Ausfahrt Neuss-  
Hafen.

aus Richtung Ruhrgebiet – Über die  
A 52 Richtung Roermond bis zum  
Kaarster Kreuz. Dort ebenfalls auf  
die A 57, Richtung Köln, bis zum Ab-  
zweig Neuss-Hafen und die Ausfahrt  
Neuss-Hafen benutzen.

aus Richtung Aachen – Über die A 46  
Richtung Neuss/Düsseldorf. Am Kreuz  
Neuss-West auf die A 57 Richtung  
Köln bis zum Abzweig Neuss-Hafen  
und die Ausfahrt Neuss-Hafen be-  
nutzen.

Die ZWH informiert über das

Tagungsprogramm der  
Bildungskonferenz 2003



13.-14. Oktober 2003

Übernachtungsmöglichkeit

Wir haben in den folgenden Hotels ein Zimmerkontingent  
in verschiedenen Klassen und Preiskategorien für die Kon-  
ferenzteilnehmer reserviert. Unter dem Stichwort »ZWH« kön-  
nen diese Zimmer von Ihnen abgerufen werden. Bitte beach-  
ten Sie, dass die Kontingente jeweils zwischen 4–6 Wochen  
vor dem Veranstaltungstermin verfallen und in der Zimmer-  
zahl begrenzt sind.

**Tulip Inn City Hotel \*\*\***,  
Adolf-Flecken-Str. 18-20, 41460 Neuss,  
Tel.: (0 21 31) 2 27-0, Fax: -111,  
Entfernung Euromoda: 3 km

**Sorat Hotel \*\*\*\***,  
Volmerswerther Str. 35,  
40221 Düsseldorf,  
Tel.: (02 11) 30 22-0, Fax: -555,  
Entfernung Euromoda: 2,5 km

**Dorint Hotel am Rosengarten \*\*\*\***,  
Selikumer Str. 25, 41460 Neuss,  
Tel.: (0 21 31) 2 62-0, Fax: -100,  
Entfernung Euromoda: 2 km

**Holiday Inn \*\*\*\***,  
Anton-Kux-Str. 1, 41460 Neuss,  
Tel.: (0 21 31) 1 84-0, Fax: -184,  
gegenüber vom Euromoda

**Hotel Grand Mirage \*\*\***,  
Krefelder Str. 1, 41460 Neuss,  
Tel.: (0 21 31) 27 80 01,  
Fax: (0 21 31) 15 10 37 77,  
Entfernung Euromoda: 4 km

**swissôtel \*\*\*\***,  
Rheinallee 1, 41460 Neuss,  
Tel.: (0 21 31) 77-00, Fax: -1366,  
Entfernung Euromoda: 1,5 km

Mit freundlicher Unterstützung der



0 2 1 1 / 3 0 2 0 0 9 - 9 9

FAX-ANTWORT

Ich melde mich verbindlich zur Teilnahme an der  
ZWH-Fachkonferenz **Ideen, Impulse, Initiativen**  
am 13. und 14. Oktober 2003 in Neuss an.

**Ansprechpartner:** Mercedes Lozano  
E-Mail: mlozano@zwh.de  
Telefon: 0211/3020 09-16  
Telefax: 0211/3020 09-99

Sebastian Pütz  
E-Mail: spuetz@zwh.de  
Telefon: 0211/3020 09-23  
Telefax: 0211/3020 09-99

Name: ..... Vorname: .....

Funktion: ..... Institution: .....

E-Mail: .....

PLZ, Ort: ..... Straße: .....

Telefon: ..... Fax: .....

Datum, Unterschrift: .....

Einer Anmeldung liegen unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Teilnahme  
an ZWH-Veranstaltungen zu Grunde.

Zentralstelle für die  
Weiterbildung im Handwerk  
Sternwartstraße 27-29  
40223 Düsseldorf

Jetzt anmelden!

Wege aus der Krise!

Ideen  
Impulse  
Initiativen

Die Lissabon-Strategie:

»Die EU hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, sich  
bis zum Jahr 2010 zum wettbewerbsfähigsten,  
dynamischsten und wissensbasiertesten Wirtschafts-  
raum der Welt zu entwickeln.«

Ohne (Berufs-) Bildung geht es nicht!

Veranstaltungstermin

13. Oktober 2003, 10.00 Uhr bis  
14. Oktober 2003, 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Euromoda Neuss – Düsseldorf  
Anton-Kux-Straße 2  
D-41460 Neuss



ab 9:00 Uhr	Einlass und Registrierung der Tagungsteilnehmer
10:00 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> <b>Wolf-Hermann Böcker</b> , Vorstandsvorsitzender der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk und Geschäftsführer des Deutschen Handwerkskammertages, Berlin Plenum
10:30 Uhr	<b>Aus dem Mittelstand für den Mittelstand – Qualifizierung nicht nur für das Handwerk!</b> <b>Peter Becker</b> , Präsident der HWK Hamburg, Vorsitzender des DHKT-Hauptausschuss »Berufsbildung«, ZDH Präsidium Plenum
11:00 Uhr	<b>Geschäftspolitische Ziele der Bundesanstalt für Arbeit 2004</b> <b>Heinrich Alt</b> , Vorstand Operativ der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg Plenum
11:30 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Expo
12:00 Uhr	<b>Perspektiven der beruflichen Bildung – Wer lernt Was 2010?</b> <b>Walter Brosi</b> , stv. Generalsekretär des Bundesinstituts für Berufsbildung, Bonn Plenum
12:30 Uhr	<b>Fragen aus dem Publikum zur Zukunft der Berufsbildungszentren: Finanzierung, Auslastung, neue Zielgruppen</b> Moderation: <b>Rudolf Herwig</b> , stv. Hauptgeschäftsführer der HWK für München und Oberbayern Podiumsteilnehmer: <b>Heinrich Alt, Peter Becker, Walter Brosi</b> Plenum
13:00 Uhr	Mittagspause und Besuch der Expo

14:00 Uhr	<b>Vortragsreihe 1: Innovation, Qualifikation und Beschäftigung</b>	<b>Vortragsreihe 2: Bildungsmanagement und kundenorientierte Bildungsdienstleistung</b>	<b>Vortragsreihe 3: Jugendliche aus Zuwandererfamilien für das Handwerk gewinnen</b>	<b>Vortragsreihe 4: E-Learning-Business: Erfolgreiche Geschäftsabschlüsse durch Qualität und Bedarfsorientierung</b>	<b>Sonderkonferenz: »Meister gehen online«</b>
	14:00 Uhr Reintegration von Arbeitslosen: Ein holländisches Erfolgsmodell <b>Aura Laumem, Maurius Touwen</b> , alexander calder arbeitsintegration bv, <b>Frank Glücklich</b> , HWK Hamburg 15:15 Uhr Förderung der beruflichen Bildung »Wie geht es weiter mit der Weiterbildung?« <b>Werner Steckel</b> , Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg	14:00 Uhr Die Zukunftsfähigkeit der BBZ: Erfahrungen und Empfehlungen aus den Modellversuchen <b>Heinz Holz</b> , BiBB, Bonn Professionelles Bildungsmanagement <b>Hermann Röder</b> , ZWH, Düsseldorf 14:30 Uhr Lernen am Kundenauftrag <b>Karl-Heinz Böhnert</b> , etz Stuttgart 15:15 Uhr Praxisorientierte Lernkonzepte <b>Herbert Michel</b> , SAZ Schwerin	14:00 Uhr Nachwuchs sichern – Potenziale nutzen <b>Dr. Peter-Werner Kloas</b> , ZDH, Berlin 14:15 Uhr Daten, Fakten und Perspektiven: Die Situation im Handwerk <b>Andreas Oehme</b> , WHKT, Düsseldorf 15:00 Uhr Qualifikationen nutzen – Potenziale Jugendlicher aus Zuwandererfamilien <b>Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning</b> , Universität Duisburg-Essen	14:00 Uhr Die Zukunft des E-Learning – Lehrgänge – Optimierung durch Blended Learning Konzepte <b>Edgar Hoch</b> , Gewerbeakademie Konstanz 15:00 Uhr Erfolgreiche Geschäftsmodelle – Umsetzungsstrategien für Bildungseinrichtungen <b>Thorsten Janßen</b> , bfe Oldenburg	

16:00 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Expo				
16:30 Uhr	16:30 Uhr Von der Weiterbildung im Handwerk zum Bachelor <b>Dr. Friedrich Hubert Esser</b> , Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk, Köln 17:15 Uhr Qualifizierungsbausteine – Neue Einstiegsangebote für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf <b>Dr. Peter-Werner Kloas</b> , ZDH, Berlin	16:30 Uhr Das Geschäft mit der Firmenschulung <b>Ralf Lohe</b> , Pluspunkt GmbH, Senden Praxisbeispiele 17:15 Uhr Kundenorientierte Bildungsdienstleistung <b>Max Stadler</b> , HWK für München und Oberbayern, <b>Michaela Stözl</b> , LIST-Consulting, München 18:00 Uhr Bildungsdienstleister im Netzwerk: Kooperation gemeinsames Lernen, gemeinsame Entwicklung <b>Prof. Günter Albrecht</b> , GEBIFO Berlin	16:30 Uhr Vorurteilen denken – Migrantengedächte, ein schwieriges Klientel? Fallbeispiele <b>Cihad Taskin</b> , Interkulturelle Kommunikation, Frankfurt a. M. 17:30 Uhr Blended Learning – Systemtechnische Voraussetzung für Organisations- und Umsetzungsprozesse: Neues aus DL5, Collaborations Tools, Course Factory Web <b>Dr. Bernd Dreier</b> , e/t/s didactic media GmbH, Halblech	16:30 Uhr Transfersicherung und Bildungscontrolling – die Qualitätsstandards für E-Learning-Lehrgänge <b>Andreas Hörfurter</b> , Teleteach GmbH, Geretzdrid 17:00 Uhr Meister im World Wide Web. Aktuelles aus den Bildungsstätten des Verbundprojektes, Contents und Technik zum Probieren und Üben <b>Elvira Matthes-Rieke, Carola Meßner</b> , DIHK-Bildungs-GmbH, Bonn <b>Axel Lindhorst, Silke Menzel</b> , ZWH, Düsseldorf	16:30 Uhr Die besonderen Herausforderungen eines verteilten Entwicklungsprojektes <b>Onno Reiners</b> , bit media GmbH Deutschland, Schwarmstedt 17:00 Uhr Meister im World Wide Web. Aktuelles aus den Bildungsstätten des Verbundprojektes, Contents und Technik zum Probieren und Üben <b>Elvira Matthes-Rieke, Carola Meßner</b> , DIHK-Bildungs-GmbH, Bonn <b>Axel Lindhorst, Silke Menzel</b> , ZWH, Düsseldorf
18:30 Uhr	Abendveranstaltung				

9:00 Uhr	Die Zukunft der Berufsbildungszentren: Nur als Kompetenzzentren? <b>Dr. Karl – Heinz GroB</b> , BWA Bonn; <b>Dr. Helmut Greif</b> , HPI Hannover; <b>Kurt Kielwein</b> , BiBB Bonn Plenum
10:30 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Expo

11:00 Uhr	<b>Vortragsreihe 1: Innovation, Qualifikation und Beschäftigung</b>	<b>Vortragsreihe 2: Bildungsmanagement und kundenorientierte Bildungsdienstleistung</b>	<b>Vortragsreihe 3: Jugendliche aus Zuwandererfamilien für das Handwerk gewinnen</b>	<b>Vortragsreihe 4: E-Learning-Business: Erfolgreiche Geschäftsabschlüsse durch Qualität und Bedarfsorientierung</b>	<b>Sonderkonferenz: »Meister gehen online«</b>
	11:00 Uhr Handlungsorientierung und Lernort Kooperation – Erfahrungen aus einer erfolgreichen Praxis <b>OstDir. Flötotto</b> , Berufskolleg Werther Brücke, Wuppertal 11:45 Modularisierung der beruflichen Bildung: Antworten auf Hartz & Co <b>Reimund Beer</b> , HWK Osnabrück 12:30 Berufsvorbereitung nach Pisa: Aktivitäten der Bundesanstalt für Arbeit <b>Dr. Stephan Kunkler</b> , Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg	11:00 Uhr Erfolgsfaktor Marketing: Auch Bildung muss verkauft werden! <b>Klaus Wittkuhn</b> , train GmbH, Köln Praxisbeispiele 11:45 Uhr Organisationsentwicklung im BBZ <b>Herbert Michel</b> , SAZ Schwerin 12:30 Uhr Controlling im BBZ <b>Bernd Eckert</b> , BAW Thüringen	11:00 Uhr Was hat der Betrieb davon? Erfahrungen aus der Wirtschaft Moderation: <b>Dr. Thomas Brieden</b> , ZWH, Düsseldorf Podiumsteilnehmer: <b>Fred Balsam</b> , HWK zu Köln, <b>Christiane Bainski</b> , Hauptstelle RAA Essen, <b>Murat Koc</b> , Stadtparkasse Gelsenkirchen, <b>Susanne Kloke</b> , Altenpflegeschule Gelsenkirchen, <b>Harald Grosch</b> , FH Köln	11:00 Uhr WebKoleg NRW – konsequente Qualitätskontrolle für ein attraktives Lehrgangsangebot <b>Dr. Jürgen Salecker</b> , WebKoleg NRW, Düsseldorf 11:45 Uhr VCB – Bildungsvermarktung auf Bayrisch – Erfahrungen aus der Vermarktung von E-Learning und Inhalte der High-Tech-Offensive Bayern für das Handwerk <b>Achim Hager</b> , Virtueller Campus Bayern GmbH 12:30 Uhr Know-How-Transfer im Energiebereich – das Wissensportal Energie <b>Lale Küciik</b> , Energieagentur NRW, Wuppertal	

13:00 Uhr	Mittagspause und Besuch der Expo				
14:00 Uhr	14:00 Uhr Exportartikel Weiterbildung – Chance und Herausforderung für deutsche Bildungsanbieter <b>Sabine Gummersbach-Majoroh</b> , iMOVE, BiBB, Bonn 14:45 Uhr Erfahrungsbericht eines Weiterbildungsdienstleisters bei der Schulung von Wissensmanagement für KMU <b>Wolfram Reiser</b> , Niklaus-August-Otto Berufskolleg, Köln	14:00 Uhr Wissensmanagement als Geschäftsfeld für Bildungszentren <b>Dr. Horst Miethe</b> , IHK Bildungszentrum, Frankfurt/Oder 14:45 Uhr Kommunikation mit Eltern- und Migrantenvereine <b>Dr. Hakan Akgün</b> , RAA, Remscheid 15:00 Uhr Was können wir sonst noch tun? Kooperative Handlungsansätze entwickeln Moderation: <b>Isa Hümpfner</b> , Hauptstelle RAA Essen	14:00 Uhr Wege zum Ziel: »Migrantengedächte ins Handwerk oder Handwerk in die Moschee« <b>Dr. Ute Pascher/Seda Rass-Turgut</b> , ZWH, Düsseldorf Kommunikation mit Eltern- und Migrantenvereine <b>Dr. Hakan Akgün</b> , RAA, Remscheid 15:00 Uhr Was können wir sonst noch tun? Kooperative Handlungsansätze entwickeln Moderation: <b>Isa Hümpfner</b> , Hauptstelle RAA Essen	14:00 Uhr E-Learning – eine Steilvorlage für maßgeschneiderte Schulungskonzepte? Das Beispiel! Lexware Buchhalter und E-Training Buchhaltung <b>Elisabeth Sperling</b> , Lexware GmbH & Co KG, Freiburg 14:45 Uhr Fügen von Kunststoffen – E-Learning als innovative Lernform <b>Susanne Korth</b> , IKV Aachen	14:00 Uhr Argumente der Bedenkenträger zum E-learning – was ist davon zu halten? <b>Dr. Gerold B. Hantsch</b> , Institut für Technik der Betriebsführung, Karlsruhe 14:45 Uhr 10 Gründe zur erfolgreichen Vermarktung von E-Learning <b>Hans Gieringer</b> , bit media GmbH Deutschland, Schwarmstedt
15:30 Uhr	Abschluss <b>Hermann Röder</b> , Geschäftsführer der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk, Düsseldorf und <b>Wolfgang Reuter</b> , Geschäftsführer des Bundesverbandes berufliche Qualifizierung e.V., Gelsenkirchen Plenum				

**Konferenzbegleitende Ausstellung**

Die Bildungskonferenz wird begleitet von einer Ausstellung, in der sich Unternehmen und Institutionen präsentieren, die die Arbeit der Bildungseinrichtungen mit ihren Dienstleistungen und Produkten unterstützen:

bit media e-Learning solution Deutschland GmbH  
DIHK Gesellschaft für berufliche Bildung mbH  
Dr. Ing. Paul Christiani GmbH & Co KG  
e/t/s didactic media GmbH  
Energieagentur NRW

HWK für München und Oberbayern – BTZ Traunstein  
iMOVE beim BiBB  
IKV – Institut für Kunststoffverarbeitung  
Lexware GmbH & CoKG  
Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie  
Q-Verband  
TELERAT GmbH  
Teleteach GmbH  
train GmbH  
Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk  
ZLW / IMA der RWTH Aachen und andere...